

In Kürze

Feierliche Inauguration der Heliopolis-Universität

Am 11.11.2012 fand in festlichem Rahmen die Inauguration der neuen Universität statt, die bereits im September ihren Betrieb aufgenommen hat. Damit verbunden war dann auch die Feier zum 35jährigen Bestand von SEKEM.

Treffen der europäischen SEKEM-Vereine in SEKEM

An den beiden folgenden Tagen berieten die SEKEM-Vereine aus Skandinavien, den Niederlanden, Deutschland, der Schweiz und aus Österreich mit SEKEM, wie Europa die Universität sowie die pädagogischen, kulturellen und medizinischen Einrichtungen SEKEMs weiterhin unterstützen kann.

Gesamteuropäisches Spendenprojekt

Diese fünf Vereine haben bei ihrem Treffen in SEKEM vereinbart, unabhängig von den regional unterschiedlichen Projektförderungen derzeit den Schwerpunkt auf eine Mitfinanzierung des Studium Generale der Heliopolis-Universität zu legen. In diesem Newsletter finden Sie alle Informationen über die Fördermöglichkeiten. Wir ersuchen Sie alle um Ihre Mithilfe!

Informationen über einzelne Projekte:

Tischlerausbildung
Bienenprojekt
Educamp

Vorschau auf die Generalversammlung im Februar 2013

Feierliche Inauguration der Heliopolis-Universität

33 Jahre, eine Menschengeneration, sind eine Zeitspanne, in der Gedanken zu Taten werden können oder Taten eine neue Dimension erreichen. Die politischen Umwälzungen in Ägypten hatten diesen Rhythmus und SEKEMs Entwicklungen ein wenig verzögert – aber nun ist wahrlich eine neue Dimension erreicht:

Am 11.11.2012 – kurz vor dem islamischen Neujahr - wurde die neue Heliopolis Universität, die schon Ende September ihren Studienbetrieb aufgenommen hatte, in einem Festakt mit großer internationaler Beteiligung eröffnet. Damit hat das Bildungs- und Entwicklungsprojekt SEKEM – das Lebenswerk von Dr. Ibrahim Abouleish – seine Krönung erfahren. Diesem Newsletter liegt ein gesondertes Blatt bei, das komprimierte Informationen über die Universität enthält.

Am Nachmittag desselben Tages feierte SEKEM in einem großartigen Fest seinen 35. Geburtstag. Über 1200 Mitarbeiter/innen von SEKEM und der Heliopolis-Universität und viele internationale Gäste waren versammelt. Einige Fotos von Inauguration und Fest finden sich unter:

http://www.sekemoesterreich.at/index.php?option=com_content&view=article&id=140:sekem-feiert-die-inauguration-der-heliopolis-universitaet-und-den-

[35geburtstag-seines-bestehens&catid=1:projekte&Itemid=5](#)

Treffen der europäischen SEKEM-Vereine in SEKEM

Zu den Feierlichkeiten waren über zwanzig Repräsentanten der europäischen SEKEM-Vereine aus Skandinavien, den Niederlanden, Deutschland, der Schweiz und Österreich gekommen. Es war das erste Mal, dass die Vereine in SEKEM in intensiven zweitägigen Beratungen gemeinsam mit der Familie Abouleish und den leitenden Mitarbeiterinnen von SEKEM sich ein Bild über alle Bereiche der SEKEM Development Foundation (Kindergarten, Schule, Medical Center, Künste, Lehrlingsausbildung) machen konnten. Diese Gespräche führten dann zu einem

Gesamteuropäischen Spendenprojekt:

Dieses Projekt haben wir in einem eigenen Blatt zusammengefasst, das diesem Newsletter ebenso wie ein Brief von Dr. Ibrahim Abouleish beiliegt. Bitte studieren Sie es genau und helfen Sie mit. Verwenden Sie dieses Blatt bitte auch, um andere Menschen auf SEKEM und die Heliopolis-Universität aufmerksam zu machen und vielleicht als neue Förderer zu gewinnen.

Informationen über einzelne Projekte:

Neben dem Schwerpunkt der Helio-polis-Universität und ihres Studium Generale gibt es erfreulicherweise noch eine Vielzahl von Einzelprojekten, mit denen die europäischen Vereine SEKEM unterstützen. Davon seien drei herausgegriffen, an denen SEKEM-Österreich beteiligt war und ist:

Lehrlingsausbildung in SEKEMs Schreinerei/Tischlerei:

Der Schweizer SEKEM-Verein hat ein großartiges Projekt zustande gebracht: Es gelang ihm, eine vollständige Schreinerei-Ausrüstung zu beschaffen, nach SEKEM zu transportieren, in SEKEMs Lehrwerkstätten zu installieren und damit eine Weiterentwicklung des Lehrplans einzuleiten. In dieses Projekt eingebunden ist auch ein österreichischer Tischlerlehrer, der (mitfinanziert von SEKEM-Österreich) für sechs Wochen in SEKEM mithalf. Auch er kommt in dem wunderbaren Film (Dauer rund 15 Minuten) zu Wort: <http://www.sekemverein.ch/index.php?id=28>

Bienenprojekt

SEKEM-Österreich hat das aktuelle Bienenprojekt in einem Newsletter ausführlich beschrieben und um Spenden ersucht – siehe dazu auf unserer Homepage: http://www.sekemoesterreich.at/index.php?option=com_content&view=article&id=84&Itemid=120

Nun kann Erfreuliches berichtet werden: Der deutsche [DEMETER-Imker Günter Friedmann](#) war wieder beratend für einige Zeit in SEKEM und unterstützt

(ohne jedes Honorar!) das Projekt, die tausende Jahre alte ägyptische Bientradition, die derzeit durch Schädlinge, aber auch durch aus dem Westen eingeführte Chemikalien ernsthaft bedroht ist, wiederzubeleben. Dazu ergab sich eine besondere Chance, gesunde ägyptische Bienenvölker zu erwerben. Wir erhielten folgende Nachricht aus SEKEM:

"Im Moment haben wir die einmalige Gelegenheit, erstmalig aus guter Quelle eine größere Anzahl Völker der ägyptischen Biene Apis mellifera lamarckii zu kaufen, eine sehr pflegeleichte und angepasste Sorte, die fast ausgestorben ist. Ein Volk kostet 70LE, also knapp 10€. Wir hoffen, 200Völker kaufen zu können. Herr Friedmann hat schon einige Spender gefunden und will selbst auch noch dazuspenden."

SEKEM-Österreich konnte aus den eingegangenen Spenden – vielen Dank!! – nicht nur die Flugkosten für den Berater übernehmen, sondern auch einen wesentlichen Zuschuss zum Ankauf dieser gesunden Bienenvölker leisten. Die ersten Fotos der neuen Bienenvölker – sie leben in Lehmrohren – finden sich auf: http://www.sekemoesterreich.at/index.php?option=com_content&view=article&id=143&Itemid=118

Es wäre wunderbar, wenn sich noch weitere Spender/innen finden könnten, damit möglichst viele dieser gesunden ägyptischen Bienenvölker von SEKEM erworben werden können – danke!

Educamp - Förderung des Nachhaltigkeitsgedanken in ägyptischen Schulen

“Education for Sustainable Development (ESD) beyond the Campus” ist ein von 2010 bis 2013 laufendes EU-Projekt, an dem zwanzig Universitäten und Bildungseinrichtungen Ägyptens und Europas beteiligt

sind und das zum Ziel hat, durch die Installierung von sieben „Centres of Excellence“ an ägyptischen Universitäten den Nachhaltigkeitsgedanken in der Lehrerausbildung, aber auch ganz konkret in den ägyptischen Schulen zu verankern. Nähere Informationen siehe –

http://www.oead.at/fileadmin/oead_zentrale/go_international/eu-drittstaaten/Online_Kompendium/Tempus_2010/7_EduCamp.pdf

Im Rahmen dieses Projekts waren über zwanzig ägyptische Universitäts- und Bildungsfachleute vom 25. bis 29.11.2012 zu einem von Marlene und Clemens Mader (Beiratsmitglied von SEKEM-Österreich) geleiteten Workshop an der Karl Franzens Universität in Graz. Im Rahmen dieses Workshops gab es auch einen ausführlichen Besuch in der Freien Waldorfschule

Graz samt einer intensiven Schülerdiskussion zum Thema Nachhaltigkeit – aber natürlich auch zur aktuellen politischen Situation in Ägypten.

Unter den ägyptischen Gästen waren auch zwei Fachleute der Heliopolis-Universität (Omar Ramzy und Dalia Khalil) sowie zwei Lehrer der SEKEM-School (Amira Badawy und Amin Abdalla). Mit ihnen hatten dann Vorstand und Beirat von SEKEM-Österreich nach dem Universitätsworkshop einen ausführlichen Erfahrungsaustausch. Fotos finden sich auf unserer Homepage unter:

http://www.sekemoesterreich.at/index.php?option=com_content&view=article&id=141:foerderung-des-nachhaltigkeitsgedanken-in-aegyptischen-schulen&catid=1:projekte&Itemid=5

Noch eine Vorankündigung:

Die nächste Generalversammlung wird Mitte Februar 2013 stattfinden. Dafür werden rechtzeitig die Einladungen ausgeschickt werden. Bei dieser Generalversammlung wird dann auch der ausführliche schriftliche und bebilderte Bericht über das Jahr 2013 vorliegen, der dann nicht nur über unsere Homepage verfügbar sein wird, sondern auch allen Freunden und Interessenten in Papierform zugeschickt werden wird, die keine Internetnutzer sind.

Und zum Schluss:

Vorstand und Beirat von SEKEM-Österreich wünschen all ihren Mitgliedern und Freunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein positives Jahr 2013 !



Mit dem Wintersemester 2012/13 öffnete die Heliopolis Universität für Nachhaltige Entwicklung ihre Türen für die ersten Studierenden. Die zukunftsorientierten, durch Praxisbezug und eine interdisziplinäre Gestaltung geprägten Studiengänge sollen Studierende befähigen, kreative Lösungen für die dringendsten Bedürfnisse der Weltgemeinschaft zu finden. Ein zentraler Bestandteil der Universitätsphilosophie ist, im Unterschied zu vielen anderen Einrichtungen, die enge Verbindung nicht nur von Lehre und Forschung, sondern auch mit konkreter Praxis.

Die gemeinsame Grundlage aller Abschlüsse bildet das Studium Generale (Core Program), das 15% der gesamten Studienleistungen ausmacht. Es orientiert sich am Leitbild einer humanistischen Ausbildung: Für alle Lernenden verpflichtende Kurse in Natur- und Sozialwissenschaften, Sprachen und Kunst entwickeln kritisches wie künstlerisches Denken, fördern Kreativität, schulen die Wahrnehmungsfähigkeit der Studierenden und bilden disziplinübergreifende Fähigkeiten.

- Der B.A. Business and Economics (Wirtschaftswissenschaften) betrachtet traditionelle Ökonomiemodelle, hinterfragt die bestehenden Paradigmen und diskutiert alternative Wirtschaftsformen. Es werden unter anderem die Kurse Nachhaltiges Wirtschaften, Sozialwirtschaft, nachhaltige Entwicklungsansätze und quantitative Methoden angeboten.
- Die Fakultät für Ingenieurwissenschaften bietet die Abschlüsse B.Sc. Energy Engineering (Energiewirtschaft), B.Sc. Water Engineering (Wasserwirtschaft) und B.Sc. Mechatronics Engineering (Mechatronik) an. Im Mittelpunkt stehen erneuerbare Energieträger, das Problem der Wasserverknappung und Anwendungsmöglichkeiten modernster Technologien. Für Energiewirtschaft werden unter anderem Kurse zu Windenergie, Modellierung und Controlling, Betriebstechnik sowie Energieauditierung und Energiemanagement angeboten. Für Wasserwirtschaft werden unter anderem Kurse zur Wasseraufbereitung, Entsalzung sowie Bewässerungs- und Entwässerungssysteme angeboten. Für Mechatronik werden unter anderem die Kurse automatisierte Fertigungssysteme, Robotik und industrielle Kontrollsysteme angeboten.
- Die Fakultät für Pharmazie bietet bereits im Bachelorstudium die Möglichkeit, sich im B.Sc. Pharmacy (Pharmazie) auf Phytopharmazie zu spezialisieren. Andere Schwerpunkte sind unter anderem Biotechnologie, industrielle Pharmazie und Arzneimittelentwicklung.

Eine weitere Besonderheit ist das Zentrum für Soziale Innovation, ein Herzstück der Universität, welches dafür sorgt, dass nachhaltige Entwicklung in Lehre und Forschung integriert ist sowie in allen Aspekten des Universitätslebens Anwendung findet.

Die neu gegründete Universität in Kairo ist ein großer Schritt in Richtung einer ganzheitlichen und nachhaltigen Entwicklung von Menschen und ihren Gemeinschaften. „Die Heliopolis Universität bildet junge Menschen aus, die in Zukunft nicht nur Arbeitsplätze suchen, sondern sie auch schaffen. Dazu ist die Ausbildung von sozialem Bewusstsein und ganzheitlich orientierter Arbeitsethik unerlässlich. Ihnen und ihren nachhaltigen Projekten wird die Zukunft gehören – nicht nur in Ägypten“, so Helmy Abouleish, Mitglied des Kuratoriums der Universität.

Mit ihrer internationalen Ausrichtung strebt die Universität eine multikulturelle und internationale Studentenschaft außergewöhnlich motivierter junger Menschen an.

Die Heliopolis Universität entwickelt junge Menschen zu Protagonisten nachhaltiger Entwicklung. Sie verbindet interaktive Lehre und interdisziplinäre Forschung mit Praxisprogrammen und einem humanistisch geprägten Studium Generale.

Mehr Informationen auf der Website www.hu.edu.eg oder auf Facebook: [www.facebook.com / heliopolis.university](http://www.facebook.com/heliopolis.university)

Ausführliche Universitätsbroschüre:
<http://www.sekemoesterreich.at/images/docs/20120625-hu-brochure.pdf>

Informationen zu SEKEM:
<http://www.sekem.com/> und www.facebook.com/sekemgroup

Fotos und Informationen über die Inauguration der Heliopolis-Universität, das Fest zum 35-jährigen Bestehen von SEKEM und das Treffen der europäischen SEKEM-Vereine:

http://www.sekemoesterreich.at/index.php?option=com_content&view=article&id=140:sekem-feiert-die-inauguration-der-heliopolis-universitaet-und-den-35geburtstag-seines-bestehens&catid=1:projekte&Itemid=5

Im Dezember 2012

In Europa gibt es fünf Vereine, die SEKEM und derzeit speziell den Aufbau der Heliopolis-Universität unterstützen:

Skandinavien: <http://www.sekemscandinavia.com/>

Niederlande: <http://www.sekemvrienden.nl/>

Deutschland: <http://www.sekem-freunde.de/>

Schweiz: <http://www.sekemverein.ch/>

Österreich: <http://www.sekemoesterreich.at/>

Diese fünf Vereine haben im November 2012 bei einem Treffen in SEKEM vereinbart, unabhängig von den regional unterschiedlichen Projektförderungen derzeit den Schwerpunkt auf eine

Mitfinanzierung des Studium Generale der Heliopolis-Universität

zu legen. Dieses Studium Generale ist gleichsam das Herzstück der Heliopolis-Universitätsstudien und transformiert den schon an den mittelalterlichen europäischen Universitäten bestehenden Gedanken in die heutige Zeit und ihre Bedürfnisse. Die Jahreskosten für dieses Studium betragen rund € 670.000,--.

Der österreichische Verein, der ausschließlich ehrenamtlich arbeitet (nur 1.96 % des jährlichen Vereinsbudget gehen für Administration auf) und jährlich von einem unabhängigen Wirtschaftsprüfer und dem Finanzministerium geprüft wird, möchte dieses gemeinsame europäische Vorhaben durch **drei Maßnahmen** unterstützen, bei denen jede/r herzlich um seine Mithilfe gebeten wird:

Bürgschaften:

Der deutsche SEKEM-Verein hat mit der deutschen GLS-Bank – der ersten sozial-ökologischen Universalbank der Welt, siehe: <http://www.gls.de/> – eine Kreditvereinbarung abgeschlossen, wonach die Bank dem deutschen Verein einen Betrag von €300.000,-- zur Unterstützung der neuen Heliopolis-Universität zur Verfügung stellt, sofern dieser Verein, der die Rückzahlung des Kredits samt allen Nebenkosten garantiert, für diese Gesamtsumme Bürgschaften aufbringt, um damit zu dokumentieren, dass hinter dem Projekt eine entsprechend große Zahl von Menschen steht. Die einzelne Bürgschaft pro Person kann für einen Betrag zwischen € 500,-- bis maximal € 3.000,-- übernommen werden und hat eine Laufzeit von fünf Jahren. Bürgschaften für die Kreditaufnahme des deutschen Vereins können von allen EU-Bürgern übernommen werden. Die Vorstandsmitglieder von SEKEM-Österreich haben bereits persönliche Bürgschaften zugesagt und ersuchen nun alle Freunde und Unterstützer von SEKEM in Österreich um weitere Bürgschaftsübernahmen, damit so rasch wie möglich die Gesamtzahl der Bürgschaften aufgebracht werden kann.

Da die gesamten Kosten der Kreditaufnahme und -rückzahlung vom großen deutschen Verein, der seit über 30 Jahren besteht, aus seinem frei verfügbaren jährlichen Spendenaufkommen von durchschnittlich € 40.000,-- abgedeckt werden, ist die Bürgschaftsübernahme für uns in Österreich kein großes Risiko, wohl aber ein markantes Zeichen der Unterstützung und der gesamteuropäischen Kooperation.

Wer zu einer Bürgschaftsübernahme bereit ist, möge das beiliegende Formular unterschreiben und so rasch wie möglich im Original an die österreichische Vereinsadresse schicken. Wir schicken dann die gesammelten Bürgschaften gemeinsam nach Deutschland. Für nähere Informationen und Gespräche steht der gesamte Vereinsvorstand zur Verfügung, insbesondere aber:

Dr. Hermann Becke, hermann.becke@gmx.at oder 0664/4618083
Angelika Lütkenhorst, a.luetkenhorst@aon.at oder 02256/81368
Dr.Ernst Rose, e.rose@gmx.at oder 0676/3956797

Je schneller die Bürgschaften für die volle Summe von € 300.000,-- vorliegen, umso schneller wird auch der Betrag ausbezahlt. Mit dieser Aktion können wir alle sehr nachhaltig und rasch SEKEM und der Heliopolis-Universität helfen – also bitte mittun, eine Bürgschaft zwischen € 500,-- und € 3.000,-- übernehmen und wenn möglich weitere Bürgen gewinnen!

Spendenaktion:

Seit 2010 können Spenden zugunsten von Sekem und damit auch zugunsten der Heliopolis Universität, wenn sie an den österreichischen Verein gehen, im vollen Umfang steuerlich abgesetzt werden. Unser Verein scheint auf der vom Finanzministerium erstellten Liste jener Institutionen unter der Registrierungsnummer SO 1510 auf, an die steuerbegünstigt gespendet werden kann. Nähere Informationen finden sich auf unserer Homepage: http://www.sekemoesterreich.at/index.php?option=com_content&view=article&id=72&Itemid=107

Auch jede kleine Spende hilft. Sofern jemand größere Spenden durch eine Institution oder eine Firma vermitteln kann, ist von Interesse, dass – ab einem Spendenvolumen von € 1.000,-- - auch eine Präsentierung (z.B. mit Firmenlogo) auf unserer Homepage möglich ist. Das Spendenkonto des Vereins finden Sie unten in der Fußzeile dieses Blattes.

Mitgliederwerbung:

Der seit 2004 bestehende österreichische Verein hat derzeit rund 360 Mitglieder/Interessenten in ganz Österreich sowie 240 Facebookfreunde (siehe dazu: <http://www.facebook.com/sekem.oestereich>). Dieser Kreis ermöglicht durch seine Mitgliedsbeiträge und Spenden die laufenden Förderprojekte. Ein umfangreicher Jahresbericht dokumentiert diese Aktivitäten – siehe: <http://www.sekemoesterreich.at/images/docs/Jahresbericht2011final.pdf>

Die Gewinnung weiterer Mitglieder hilft uns bei allen Förderaktionen sehr und verleiht dem Verein auch in der Öffentlichkeit noch mehr Gewicht. Daher laden wir alle Interessenten herzlich zu einem Vereinsbeitritt ein und bitten auch, diese Einladung gegebenenfalls an interessierte Menschen weiterzugeben. Die Anmeldung kann auf elektronischem Wege erfolgen – siehe: http://www.sekemoesterreich.at/index.php?option=com_content&view=article&id=109&Itemid=117

Herzlichen Dank für Ihr Interesse und Ihre Hilfe!

Kairo, 28.11.2012

Liebe Sekem Freunde

Aegypten geht seit 2 Jahren durch eine soziale Transformation. Die alten Formen haben keinen Bestand mehr und muessen aufgeloeset werden – aber das Neue muss erst gestaltet werden. Es ist ein notwendiger Entwicklungsprozess, der noch viele Jahre dauern wird.

SEKEM ist der Vorbote der neuen Kultur und hat bereits viele Aufgaben in den Gebieten des Wirtschafts-, Rechts- und Kulturleben realisiert. Durch die Zusammenarbeit mit europaeischen Banken, wie GLS Bank oder Triodos Bank, hat SEKEM wirtschaftlich investiert und expandiert.

Die langfristige und nachhaltigste Investition ist diejenige fuer Menschenbildung. Die Sekem Development Foundation – (SDF - SEKEM Stiftung fuer Entwicklung) intensiviert ihre Aktivitaeten seit vielen Jahren in Erziehung und Ausbildung (Kindergaerten, 5 Schulen), in der Gesundheitsversorgung (Medizinisches Zentrum) und in der Forschung (Heliopolis Akademie).

Gemeinsam mit der Abouleish Foundation und der Sekem Holding hat die SEKEM Development Foundation die Heliopolis Universitaet fuer nachhaltige Entwicklung gegruendet und im September diesen Jahres wurden die ersten Studenten aufgenommen. Durch Ihre Buergschaft bei der GLS Bank wird ein besonderer Teil der Ausbildung im Studium Generale moeglich. Die individuelle Kreativitaet des Studierenden soll geweckt werden um soziale Verantwortung, Teamfaehigkeit und Innovationskraft zu entwickeln. Nach einer intensiven Vorbereitungsphase wurden Ende September 2012 die ersten Studenten aufgenommen in den Studiengaengen: Sustainable Engineering (Renewable Energy, Water, Mechatronics), Sustainable Business & Economics und Pharmacy. Lebenslanges Lernen und die Faehigkeit sich selbst und die Welt aufmerksam wahrzunehmen sind Grundvoraussetzung fuer persoenliches Wachstum um die Herausforderungen des Berufslebens anzunehmen. Das Studium Generale ergaenzt die Studienfaecher mit Kursen in den Sozialwissenschaften, Philosophie, Sprachen und Kunst.

Der SEKEM Verein zur Foerderung des Sekem-Impulses in Aegypten und Oesterreich unterstuetzen diese Aufgabe. Mein herzlicher Dank geht an die SEKEM Freunde und an die Interessenten unserer Initiative.

Mit herzlichen Gruessen



Dr. Ibrahim Abouleish

Für bankinterne Bearbeitung, bitte bei Schriftwechsel angeben: Nr.:
71668220 / VI

Bürgschaftserklärung

Zur Sicherung der Darlehensforderung der

GLS Gemeinschaftsbank eG,
(nachstehend Bank genannt),

in Höhe von € 300.000,00
Kreditbetrag

aus Darlehen Nr.: 71668220

gegen

VzF kultureller Entwicklung
in Ägypten e.V.
an Herrn Rivoir
Güterstr. 6
75177 Pforzheim

(Name des/der Darlehensnehmer/In)

übernehme ich,

.....
Vor- und Zuname des Bürgen/der Bürgin

.....
Geburtsdatum

.....
Straße/Hausnummer

.....
Postleitzahl/Wohnort

.....
Beruf

.....
Arbeitgeber oder Branche bei Selbständigkeit

die selbstschuldnerische Bürgschaft bis zum

Höchstbetrag von €
Bürgschaftsbetrag

in Worten Euro

.....

Für meine Bürgschaftsübernahme gelten folgende Regeln:

1. Die Bürgschaft umfasst auch die Zinsen aus dem von mir verbürgten Kreditanteil. Insgesamt beschränkt sich meine Haftung jedoch der Höhe nach auf den genannten Bürgschaftsbetrag.

2. Es handelt sich um eine selbstschuldnerische Bürgschaft, d.h. die Bank kann mich zur Zahlung auffordern, ohne dass sie vorher Zwangsmaßnahmen gegen den Kreditnehmer einleiten muss.

Ich verzichte auf die Einreden der Anfechtbarkeit, der Aufrechenbarkeit und der Vorausklage (§§ 770 und 771 BGB).

Bestehen für die Ansprüche der Bank gegen den Kreditnehmer außerhalb dieser Urkunde noch andere Bürgschaften, so hafte ich unabhängig von diesen für den vollen Betrag meiner Bürgschaft solange, bis die Forderung vollständig erloschen ist. Sie ist also unabhängig von den anderen Bürgschaften.

3. Meine Bürgschaft ist zeitlich nicht begrenzt; sie erlischt somit erst nach Beendigung des Kreditverhältnisses.

4. Änderungen oder Ergänzungen sowie die Aufhebung dieses Bürgschaftsvertrages bedürfen der Schriftform.

5. Wenn die Ansprüche der Bank den o.g. Höchstbetrag übersteigen und die kraft Gesetzes auf den Bürgen übergehenden Sicherheiten auch zur Sicherung des nichtverbürgten Teils der Ansprüche dienen, so steht hierfür der Bank gegenüber dem Bürgen ein vorrangiges Befriedigungsrecht zu.

6. Ergänzend gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Bank. Diese können in den Geschäftsräumen der Bank eingesehen werden, auf Wunsch werden sie zugesandt.

7. Die Ansprüche aus der Bürgschaftserklärung verjähren nach Ablauf von 5 Jahren, beginnend mit dem Ende des Jahres, in dem diese Ansprüche fällig werden.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift des Bürgen/der Bürgin

Für die Ordnungsmäßigkeit der Bürgschaft:

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift des Darlehensnehmers /der Darlehensnehmerin

- siehe umseitige Erläuterungen -